

# Theorie und Praxis verbinden

## FORSCHUNG: Südtirol in EU-Frucht-Netzwerk

Damit Bauern besser und schneller von den Ergebnissen der Forschung profitieren und Forscher ihre Fragestellungen gezielter auf den Bedarf der Praktiker ausrichten können, gibt es nun ein EU-weites Netzwerk des Sektors. Die Laimburg und das Sortenerneuerungskonsortium Südtirol sind dabei.

Um Forschung und Praxis noch besser zu verknüpfen, nimmt das Versuchszentrum Laimburg mit dem Sortenerneuerungskonsortium Südtirol am EU-Projekt Eufruit teil.

Das Versuchszentrum Laimburg und das Sortenerneuerungskonsortium Südtirol sind unter den 21 Partnerinstitutionen aus 12 europäischen Ländern, die am Netzwerk Eufruit teilnehmen. Ziel dieses EU-Projekts ist es, Forschung und Praxis besser zu vernetzen und damit

die Wettbewerbsfähigkeit, Innovation und Effizienz im Obstbau in Europa zu steigern.

Das Versuchszentrum Laimburg ist mit mehreren Sachbereichen an Eufruit beteiligt und wird die Ergebnisse über die Wissensplattform teilen.

Dabei wird sich die Laimburg in folgenden 3 Themenbereichen besonders einbringen: Sortenentwicklung und Sortenprüfung, Reduktion der Rückstandsbelastung am Obst und in der Umwelt, Optimierung von Lagerung und Qualität des Obstes.

Zu diesem Zweck wurden bereits entsprechende internationale Expertengruppen gegründet, in denen der Sortenfach-

mann Walter Guerra, der Experte für ökologischen Anbau Markus Kelderer und der Experte für Obstlagerung Angelo Zanella die Laimburg vertreten.

Die bisher gewonnenen Informationen wurden bereits zusammengefasst und den anderen Teilnehmern zugänglich ge-

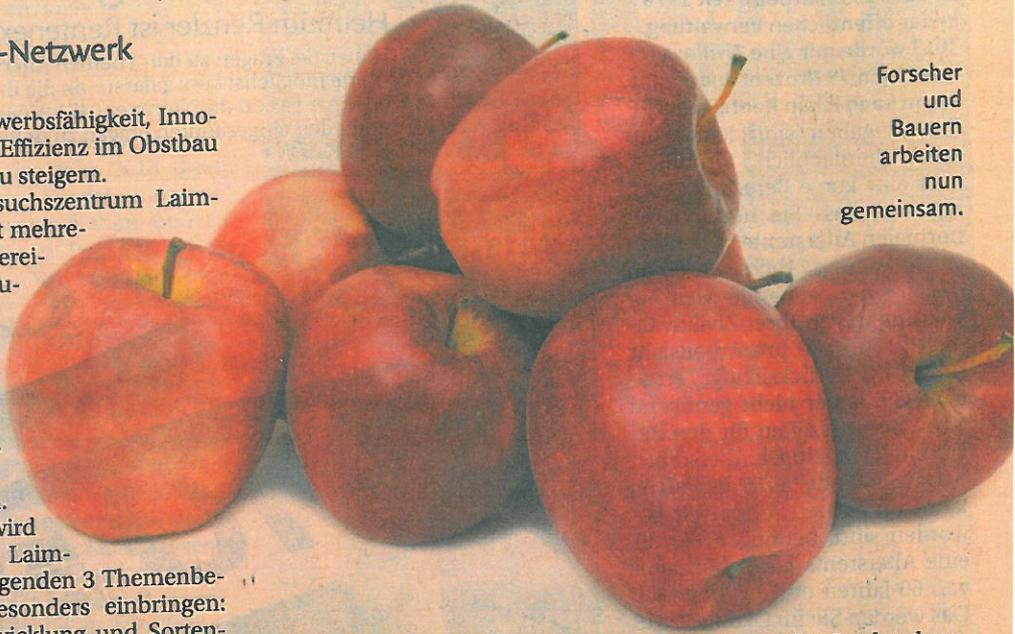
macht. In den kommenden Jahren wird die Plattform mit Zwischen- und Endergebnissen laufender Forschungsarbeiten aktualisiert. Gleichzeitig kann das Versuchszentrum Laimburg die von den anderen Mitgliedsstaaten eingespeisten Informationen beziehen. Die neuen Informationen und das durch eigene Forschung oder durch externe Beiträge neu angesammelte Wissen werden in einer Reihe von Informationsveranstaltungen an die regionalen Vertreter aus Industrie, Obstbau, Politik sowie an die Bevölkerung weitergegeben.

Dabei soll das Projekt nicht nur das gesammelte Wissen teilen, sondern auch Aufschluss darüber geben, welche Forschungsrichtungen bislang noch zu wenig Beachtung gefunden haben und daher in Zukunft noch intensiver bearbeitet werden sollten.

(LPA)

© Alle Rechte vorbehalten

Forscher  
und  
Bauern  
arbeiten  
nun  
gemeinsam.



## ZUM THEMA

### Was ist Eufruit?

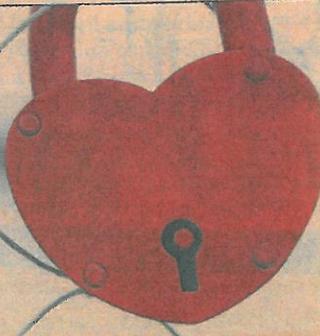
Forschungsergebnisse und Innovationen effizient in die Praxis überführen und Forschungsbedarf aufzeigen: Diese Ziele verfolgt Eufruit, ein EU-weites thematisches Netzwerk im Obstsektor. Durch den verstärkten Austausch zwischen Forschungsinstituten, landwirtschaftlichen Organisationen und der Obstwirtschaft soll der Obstbau in Europa wettbewerbsfähiger und innovativer gemacht werden. Süd-

tirol als eines der größten Apfelanbaugebiete Europas ist mit dem Versuchszentrum Laimburg und dem Sortenerneuerungskonsortium Südtirol gleich doppelt in dem Netzwerk vertreten. Finanziert wird das Projekt vom europäischen Forschungsförderungsprogramm Horizon 2020.

Mit einer Dauer von 3 Jahren und einem Gesamtbudget von 1,8 Millionen Euro ist das Projekt Eufruit offiziell im März dieses Jahres gestartet. Die insgesamt 21 Projekt-

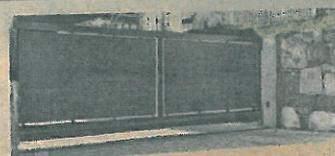
partner kommen aus 12 verschiedenen EU-Ländern und setzen sich sowohl aus führenden europäischen Forschungsinstituten als auch aus wichtigen Obstwirtschaftsvertretern zusammen. Im Rahmen des Projekts wollen die Partner untereinander neue Forschungsergebnisse, Wissen und Erfolgsmodelle („best practices“) austauschen, um die landwirtschaftliche Praxis innerhalb Europas innovativer und effizienter zu gestalten.

© Alle Rechte vorbehalten



Zäune  
Balkone  
Schiebetore  
Garagentore





Schützen Sie, was Ihnen lieb ist.

Branzoll · Tel. +39 0471 590281 · info@intertor.it · [www.intertor.it](http://www.intertor.it)

INTERTOR

BAUSYSTEM GmbH · srl